

JuS 2024, 151 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A I	Gewahrsam Absicht rechtswidriger Zueignung	2		
A II	Erfordernis einer Vermö- gensverfügung bei der räuberischen Erpressung unberechtigter Besitz als einem Vermögensnachteil zugänglicher Vermögen- bestandteil Absicht rechtswidriger Bereicherung	6		
A III	Versuchsprüfung	1		
A IV	obj. Tatbestand des § 316a I StGB	1		
A VII	Verwirklichung der spezifi- schen Gefahren des Stra- ßenverkehrs iSd § 142 I Nr. 1 StGB bei vorsätzlicher Unfallherbeiführung	2		
A IX	Versuchter unbefugter Ge- brauch eines Fahrzeugs	1		
B II 1	versuchte Erpressung bei Drohung mit erlaubtem Verhalten Irrtumsherrschaft	2		
B II 2	Versuchsbeginn bei mittel- barer Täterschaft	2		
B II 3	Verwerflichkeit der Zweck- Mittel-Relation	0,5		
C	Konkurrenzen	0,5		
Summe:		18		
Punkt- korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: